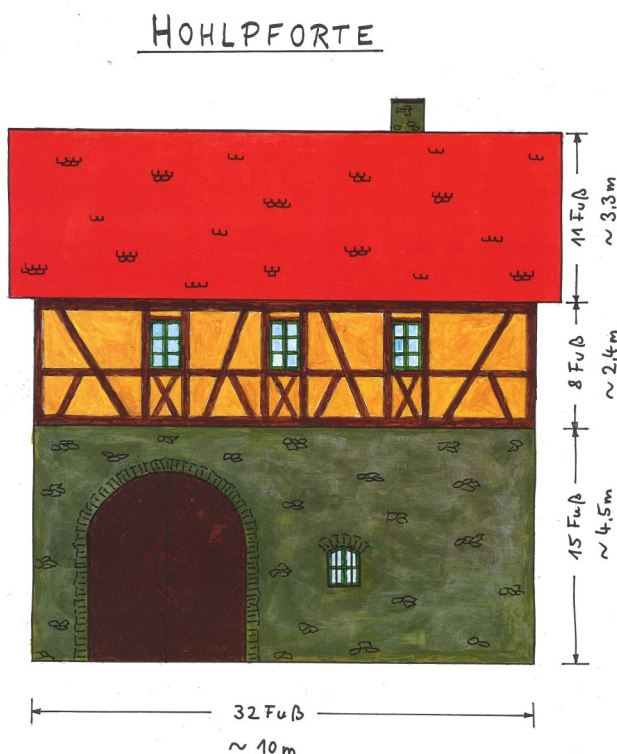


Hecken und Pforten schützten Igstadt

Früher haben die Igstadter ihr Dorf mit einer dichten Hecke umgeben. Noch vor 200 Jahren bestand diese undurchdringliche Hecke. Sie schützte die Bewohner vor allem vor Raubüberfällen und Plün-

stand jeweils ein großes Haus mit einer Pforte quer über die Straße.

Wie du auf dem Bild erkennen kannst, war der untere Teil des Gebäudes mit Steinen gemauert, der obere Teil bestand aus Fachwerk. Die Tore wurden am Abend von Pförtnern verschlossen, die auch in den Häusern wohnten. Es gab noch einen dritten Durchlass mit einem einfachen Tor. Es stand ganz in der Nähe der Peter-Rosegger-Schule an der heutigen Hauptstraße. An diesem Tor war kein Wächter postiert. Es wurde abends durch die benachbarten Bauern geschlossen. In den letzten Jahrzehnten hat sich Igstadt nach Osten, Süden und Westen erweitert. Nur die alte Dorfgrenze im Norden bildet auch heute noch die Grenze des Ortes. Dort waren die Gutshöfe von Hecken und Mauern begrenzt. Einige Straßen endeten an der Hecke und waren daher Sackgassen. Am besten kannst du dies noch an der Bornstraße erkennen.



derungen. Nur an drei Stellen gab es Öffnungen, durch die man in das Dorf gelangen konnte.

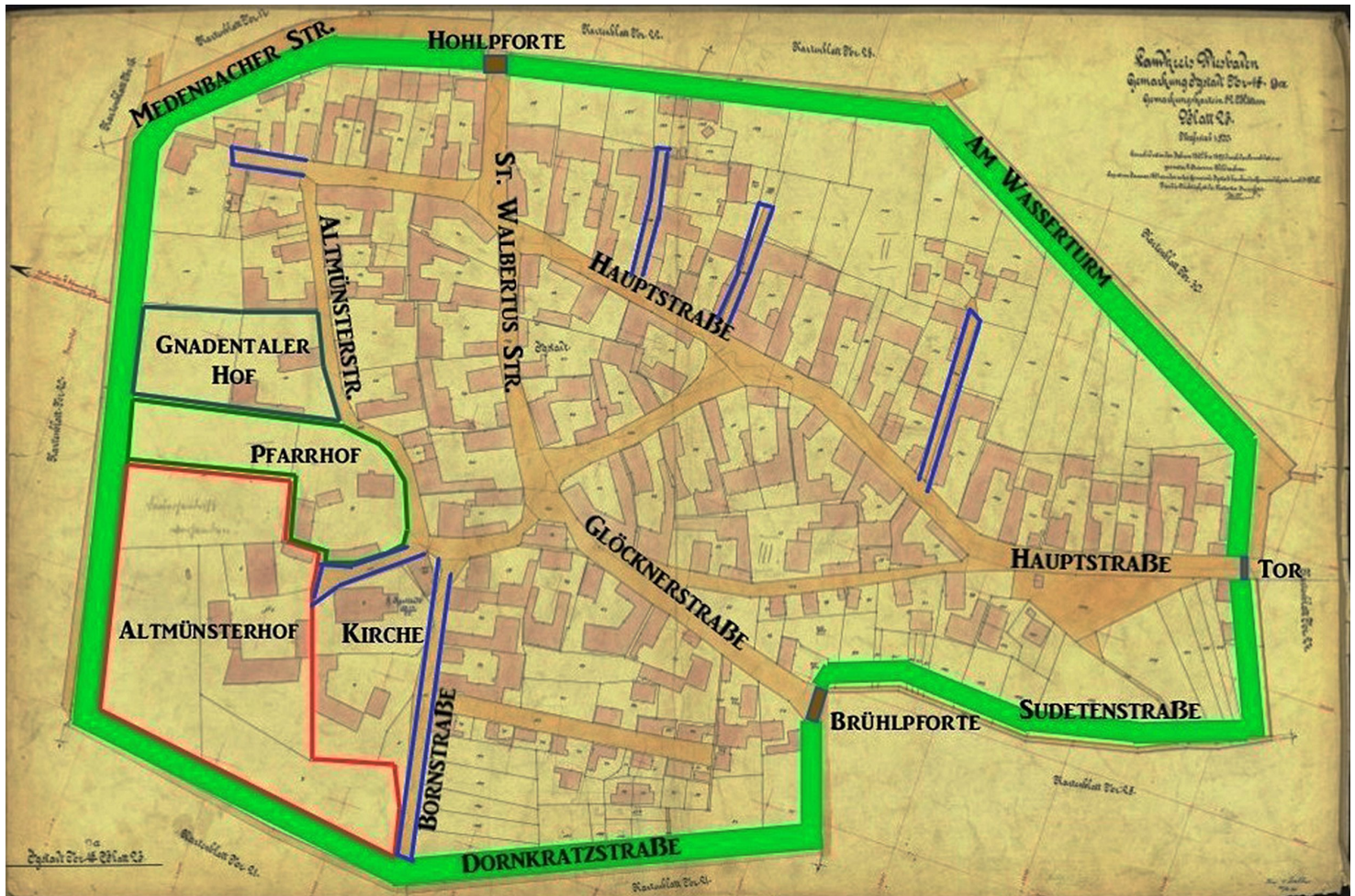
Damals war Igstadt im Vergleich zu heute ein kleiner Ort. Den alten Ortskern kannst du gut erkennen. Es ist der Bereich, in dem alte Fachwerkhäuser stehen. Ein Dorfausgang befand sich damals an der Einmündung der Sudetenstraße auf die Glöcknerstraße. Einen zweiten Durchlass gab es an der Einmündung der Medenbacher Straße auf die Sankt Walbertus-Straße. An beiden Durchlässen



Abschluss einer Mauer nahe dem Pfarrhof. Sie ging bis an die Hecke heran.

Umrunde den alten Ortskern von Igstadt

Auf Straßen, Wegen und Pfaden kannst du den alten Ortskern von Igstadt entlang der ehemaligen Hecke umrunden. Löse drei Aufgaben gemeinsam mit deiner Klasse oder deinen Eltern. Dabei hilft dir der alte Ortsplan.



1. Finde den Weg entlang der ehemaligen Dorfbefestigung und umrunde so den Ortskern.
2. Suche die Stellen, an denen die Pforten und das einfache Tor standen. Wenn möglich, mache von der Stelle ein Foto.
3. Finde die alte Mauer in der Nähe des Pfarrhofs. Sie endete direkt an der befestigten Hecke.

Wenn du alle drei Aufgaben gelöst hast, bist du ein echter Heimatforscher. Viel Glück und Spaß bei der Entdecker-Tour.